

# TOP 10 Corona-Themen in China

Wie wir Sie in China unterstützen können

Köln / Shanghai, April 2020

# Auch in Zeiten von Corona unterstützen wir Sie in China

- Während sich viele Länder noch mitten in der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie befinden, scheint sich die Lage in China etwas zu normalisieren. Das Leben innerhalb Chinas kommt trotz fortbestehender Einschränkungen allmählich wieder in Gang.
- Unser Büro in Shanghai und unser China-Team in Köln hat unsere Mandanten auch während der wochenlangen Einschränkungen seit dem chinesischen Frühlingsfest bei den vielen Fragestellungen unterstützt, die aufgrund der Coronakrise auf uns alle hereingebrochen sind.
- Auf den folgenden Seiten sind die **TOP 10 Corona-Themen in China** zusammengefasst, mit denen wir und unsere Mandanten in den vergangenen Wochen sehr intensiv befasst waren und die auch weiterhin eine wichtige Rolle im chinesischen Arbeitsalltag spielen.
- Wir geben Ihnen aktuelle Informationen aus erster Hand und praxisorientierte Empfehlungen für Ihre dringlichsten Rechtsfragen.
- Sprechen Sie uns jederzeit gerne an, wie wir Sie bei der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes in China oder bei anderen Themen mit China-Bezug unterstützen können !

Auf unserer Homepage finden Sie unsere China-News mit häufig gestellten Fragen und Antworten zum Coronavirus:

<https://www.luther-lawfirm.com/newsroom/newsletter/detail/coronavirus-rechtliche-auswirkungen-auf-unternehmen>

Unsere China-Länderseite mit weiteren Informationen zu unserem Büro in Shanghai und zu unserem China Desk in Deutschland finden Sie hier: <https://www.luther-lawfirm.com/kompetenzen/corporate-services/detail/china>

# TOP 10 Corona-Themen in China

- Compliance & Social Credit System
- Interim Support beim Beteiligungscontrolling
- Probleme in der Lieferkette / Force Majeure
- Zahlungsausfälle und Restrukturierung
- Staatshilfen und Finanzierung
- Kurzarbeit und Personalabbau
- Neue Formen des Arbeitens: Home Office
- Reise- und Einreisebeschränkungen
- Schutzausrüstung und Exportkontrolle
- Chancen durch Marktöffnung und Übernahmen

# Compliance & Social Credit System

## Aktuelle Lage:

- Die COVID-19 Pandemie zwingt fast alle Unternehmen dazu, ihr hauseigenes Compliance-System um eine weitere Sparte auszubauen. Zur neuen „Gesundheits-Compliance“ gehören, je nach Branche und Größe: Ordnung von Management-Zuständigkeiten, Distanz- und Schichtregelungen, Temperaturmessungen, Gesundheitsdatenerfassung der Mitarbeiter, Meldepflichten etc. Die neuen Anforderungen sollten in internen Organisationsanweisungen und Betriebsordnungen abgebildet werden. Erleichterungen oder Verschärfungen sind kurzfristig möglich. In anderen Bereichen werden Anforderungen gesenkt oder weniger streng kontrolliert, beispielsweise beim Umweltschutz.
- Die laufende Verbesserung oder auch erst der Aufbau betrieblicher Compliance-Programme geht einher mit den Bemühungen, in den Rating- und Listensystemen der Behörden den Rang zu verbessern oder zumindest Herabstufungen zu vermeiden. Das gilt auch für Angaben und Bewertungen im elektronischen Informationssystem der „State Administration for Market Regulation“, einem der Pfeiler des „Sozialkreditsystems“.

## Unser Support:

- Betriebliche Notfallpläne erstellen oder aktualisieren.
- Organisation und Mitarbeiterhandbuch an die neuen Gegebenheiten und Vorgaben anpassen.
- Unterstützung bei der Erfüllung der öffentlich-rechtlicher Pflichten zur Epidemievermeidung und -bekämpfung
- ‚Best Practice‘ Empfehlungen zum Sozialkreditsystem: Überprüfung und Hinweise zur Weiterentwicklung bestehender Compliance-Systeme
- Unterstützung beim Vorgehen gegen eine negative Bewertung oder bei der Verbesserung des Ratings in Corona-Zeiten

# Interim Support beim Beteiligungscontrolling

## Aktuelle Lage:

- Aufgrund der bestehenden Reise- und Einreisebeschränkungen in China (wie auch im Rest der Welt) ist es bis auf Weiteres nicht mehr möglich, Mitarbeiter etwa aus dem Internal Audit oder für Board-Sitzungen aus Deutschland oder anderen Standorten nach China zu schicken. Zur Zeit ist das lokale Management auf sich gestellt und kann allenfalls „remote“ gesteuert werden.
- Gerade in Krisen-Zeiten ist die Aufrechterhaltung des Informationsflusses aber besonders wichtig. Bei der Steuerung von Tochtergesellschaften aus der Ferne ist ein inhaltlich richtiges und regelmäßiges Reporting unverzichtbar. Die Ausgliederung bestimmter Business Support Prozesse an professionelle externe Dienstleister kann in der aktuellen Situation helfen, den Überblick zu behalten.

## Unser Support:

- Unterstützung bei der Kommunikation mit den lokalen Mitarbeitern vor Ort und beim Reporting
- Übernahme von Organ- und Aufsichtsfunktionen (Interim-Manager, Supervisor) oder während einer Übergangsphase
- Auslagern der Finanz- und Gehaltsbuchhaltung, steuerlicher Erklärungspflichten, behördlicher Meldepflichten und weiterer Back-Office Funktionen auf unser Corporate Services Team
- Unterstützung bei der Abwicklung von Bank- und Zahlungsverfahren
- Unterstützung bei Behördengängen und Vorgängen, die ein persönliches Erscheinen erfordern
- Sicherstellung der Einhaltung alter und neuer Compliance-Vorgaben zur Vermeidung von Haftung und Bußgeldern

# Probleme in der Lieferkette/ Force Majeure

## Aktuelle Lage:

- Die COVID-19 Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die Erfüllung vieler Handelsverträge und anderer Verpflichtungen. In vielen Fällen berufen sich die Vertragspartner in China auf Force Majeure, um von ihren Vertragspflichten befreit zu werden oder einen Vertrag ganz kündigen zu können.
- Im Einzelfall ist die Rechtslage durchaus komplex und pauschale Aussagen verbieten sich hier. Vor einer Geltendmachung von Ansprüchen, Kündigung von Verträgen oder Verhandlungen über eine einvernehmliche Lösung sollte die Sach- und Rechtslage daher sorgfältig geprüft werden.

## Unser Support:

- Beratung in Bezug auf ausstehende Lieferungen / Zahlungen oder Dauerschuldverhältnisse
- Prüfung von Force-Majeure-Klauseln in Verträgen
- Beantragung von Force-Majeure-Bescheinigungen
- Beratung bei der Ausarbeitung einer Verhandlungsstrategie mit Geschäftspartnern und Vermietern
- Vertretung vor Gericht und in Schiedsverfahren durch unsere in China zugelassenen Rechtsanwälte

# Zahlungsausfälle und Restrukturierung

## Aktuelle Lage:

- Die Corona-Pandemie stellt für viele Betriebe in China einen enormen Stresstest dar, den nicht alle Unternehmen bestehen werden. Die Zahl der Insolvenzen wird auch in China stark ansteigen, auch wenn die Gerichte und Behörden Insolvenzanträge in der Regel „aufhalten“ und Schuldner und Gläubiger zu einer Restrukturierung außerhalb eines formellen Sanierungs- oder Insolvenzverfahren drängen.
- In der Praxis sehen wir in China viele Rettungsaktionen durch Restrukturierung von Unternehmen und Zahlungsvergleiche oder Moratorien. Joint Ventures bereiten häufig besondere Schwierigkeiten. Rechtsstreitigkeiten nehmen in Krisenzeiten zu, allerdings ist die gerichtliche Durchsetzung von Forderungen in China weiterhin mit großen Herausforderungen verbunden.

## Unser Support:

- Unterstützung bei der Geltendmachung oder Abwehr von Forderungen
- Entwicklung von Verhandlungsstrategien mit Gläubigern / Schuldnern, Banken und Insolvenzverwaltern
- Unterstützung bei der Ausarbeitung und Durchführung von Restrukturierungsmaßnahmen und bei Verhandlungen mit Arbeitnehmervertretungen
- Beratung bei einer Neuaufstellung Ihres China-Engagements
- Unterstützung beim Ausstieg aus Joint Ventures
- Vertretung vor Gericht oder in Schiedsverfahren durch unsere in China zugelassen Rechtsanwälte

# Staatshilfen und Finanzierung

## Aktuelle Lage:

- Seit Februar 2020 haben die Zentralregierung in Peking und Regierungsbehörden auf Provinz- und Lokalebene zahlreiche Maßnahmen zur Unternehmensförderung ergriffen und eine Reihe von Maßnahmen eingeführt, um die Wirtschaft zu stabilisieren und den angeschlagenen Arbeitsmarkt zu stützen. Es handelt sich jedoch im Verhältnis zu den massiven Hilfspaketen der westlichen Industriestaaten um Stückwerk.
- Unternehmen können direkte Hilfe oder leichteren Zugang zu Bankkrediten erhalten, um die Krise zu überstehen. Einige Kommunalverwaltungen und Investitionszonen bieten zusätzliche Unterstützung oder Anreize für Unternehmen an, insbesondere zur Beschäftigungssicherung.

## Unser Support:

- Beratung zu den Möglichkeiten für die Inanspruchnahme von staatlichen Hilfsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Steuererleichterungen und bei der Befreiung / Stundung von Sozialversicherungsbeiträgen
- Unterstützung bei Gesellschafterdarlehen und Devisenkontrolle
- Prüfung von Finanzierungsverträgen
- Unterstützung bei Verhandlungen mit Banken, lokalen Behörden oder Industriezonen



# Kurzarbeit und Personalabbau

## Aktuelle Lage:

- Aufgrund des COVID-19 Ausbruchs und den damit verbundenen Betriebsschließungen und Umsatzrückgängen müssen viele Unternehmen über Personalabbau oder Kurzarbeit nachdenken. In China gibt es keine offizielle Regelung zur Kurzarbeit (und keine entsprechenden staatlichen Beihilfen) wie etwa in Deutschland, in der Praxis sind kreative individuelle Vereinbarungen aber möglich.
- Ein Personalabbau unterliegt in China strengen Vorgaben, wobei die Behörden in der aktuellen Situation den Unternehmen nahelegen, so weit wie möglich auf Entlassungen zu verzichten.

## Unser Support:

- Beratung zu den gesetzlichen Vorgaben und zur Verhandlungsstrategie
- Gestaltung individueller Vereinbarungen (Umgestaltung von Arbeitszeit und Ruhetagen, Lohnkürzung, Verschiebung von Gehaltszahlungen, Sonderzahlungen etc.)
- Beratung bei Staff-Sharing-Modellen (Arbeitnehmerüberlassung)
- Ausarbeitung von Vertragsanpassungen und neuen Arbeitsverträgen
- Unterstützung bei den Verhandlungen mit Mitarbeitern, den Arbeitnehmervertretungen, der Betriebsgewerkschaft und der örtlichen Arbeitsbehörde
- Vertretung vor den Arbeitsgerichten

# Neue Formen des Arbeitens: Home Office

## Aktuelle Lage:

- Während der staatlich angeordneten Betriebsschließungen und Ausgangsbeschränkungen haben in China Millionen von Arbeitnehmern aus dem Home Office gearbeitet. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und wohl noch beschleunigt aufgrund der COVID-19 Krise wird der Anteil der Mitarbeiter im Home Office zunehmen.
- Die neuen Formen des Arbeitens bringen eine Reihe von regulatorischen Vorgaben mit sich, die durch die neuen „Corona-Regeln“ nicht einfacher werden: Datenschutz, Vertraulichkeit von Unternehmensdaten und Cybersecurity sind nur einige der rechtlichen Aspekte, die beachtet werden müssen.

## Unser Support:

- Überprüfung der Datenschutzbestimmungen für die Erfassung von Mitarbeiterdaten
- Prüfung der Auswirkung auf bestehende Sicherheitsevaluierungen und –einstufungen nach dem MLPS-System
- Anpassung von Mitarbeiterhandbüchern u.a. auf Vertraulichkeit im Home Office
- Beratung zu Arbeitgeberschutzpflichten bei Tätigkeit im Home Office
- Erstellung eines Verhaltenscodes für die Arbeit im Home Office

# Reise- und Einreisebeschränkungen

## Aktuelle Lage:

- Der Schwerpunkt der Epidemieprävention hat sich inzwischen an die Grenzen Chinas verlagert, was zu verstärkten Einreisekontrollen, Gesundheitskontrollen und Einreiseverboten geführt hat. Für alle Ausländer wurde mit Wirkung vom 28. März 2020 ein Einreiseverbot verhängt. Einreisende Staatsbürger müssen ausnahmslos in stationäre Quarantäne von 14 Tagen, in Peking derzeit 14+7 Tage.
- Das pauschale Einreiseverbot betrifft auch Expats mit einem bestehenden Visum oder einer Aufenthaltsgenehmigung. Mit dieser Regelung verlieren alle bereits ausgestellten Visa und Aufenthaltserlaubnisse mit der Ausreise aus China ihre Gültigkeit und aktuell finden daher praktisch keine Ausreisen von in China lebenden Ausländern mehr statt.

## Unser Support:

- Überprüfung von bestehenden und Beantragung neuer Visa
- Hinweise zu geltenden Quarantänebestimmungen
- Anträge auf Ausnahmegenehmigungen
- Übernahme von Organfunktionen (Interim-Manager) während einer Übergangsphase

# Schutzausrüstung und Exportkontrolle

## Aktuelle Lage:

- Infolge der COVID-19 Pandemie ist die Beschaffung von Schutzausrüstung und Sicherstellung der Belieferung mit Medikamenten und anderen Medizinprodukten eines der vordringlichsten Aufgaben staatlicher Institutionen, aber auch vieler Unternehmen geworden. Auf dem Weltmarkt herrschen momentan Wildwest-Methoden und es tummeln sich neben zahllosen legitimen Händlern und Mittlern auch unseriöse Akteure.
- Für die Ausfuhr von Medikamenten und Schutzausrüstung gelten besondere Zulassungsvorschriften. Zur Vermeidung der Lieferung schadhafter Waren wurden zudem amtliche Qualitätskontrollen eingeführt, welche die Ausfuhr erschwert haben.
- Nach dem Entwurf des neuen Ausfuhrkontrollgesetzes, welches vermutlich in Kürze verabschiedet wird, erhalten die Behörden die Befugnis zur Verhängung von Ausfuhrbeschränkungen mit teilweise bedenklichen Beurteilungsspielräumen.

## Unser Support:

- Recherche zu Lieferanten und Handelspartnern in China
- Rechtliche Hinweise zu CE-Zertifizierungen und Prüfinstituten
- Erstellung und Prüfung von Lieferverträgen über Schutzausrüstung und andere Medizinprodukte
- Beratung zu den regulatorischen Vorgaben in Bezug auf den Im- und Export von Medizinprodukten

# Chancen durch Marktöffnung und Übernahmen

## Aktuelle Lage:

- China braucht zur Bewältigung der Coronakrise dringend ausländisches Kapital und die National Development and Reform Commission (NDRC) hat bereits signalisiert, dass es eine weitere Lockerung von Beschränkungen wie auch Steuererleichterungen für ausländische Investoren geben soll.
- Jede Krise bietet auch Chancen. Deutsche Unternehmen sind traditionell eher zurückhaltend bei Akquisitionen in China, aber jetzt bieten sich möglicherweise neue Möglichkeiten durch die Übernahme in- oder ausländischer Wettbewerber, den Auskauf des Joint Venture Partners oder eine Expansion in neue Geschäftsfelder.

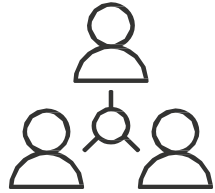
## Unser Support:

- Prüfung der bestehenden und neuen regulatorischen Vorgaben für ausländische Direktinvestitionen/Übernahmen
- Beratung bei Verhandlungen mit Aufsichtsbehörden sowie mit Industriezonen
- Unterstützung bei der Anpassung bestehender Joint Venture-Verträge oder bei Verhandlungen mit dem JV-Partner
- Beratung bei der Gründung von Unternehmen oder bei M&A-Aktivitäten
- Umfassende Rechts- und Steuerberatung sowie Erbringung von Corporate Services durch unsere Anwälte, Steuerberater und Buchhalter

Luther.

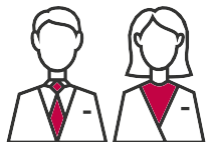
Luther

# Zahlen & Fakten



**Enge und langjährige**  
Verbindungen zu renommierten  
Wirtschaftskanzleien weltweit

**10** Büros an internationalen  
Finanzplätzen und  
Investitionsstandorten



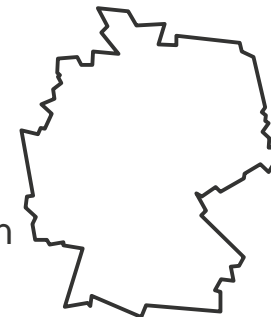
**420**  
Rechtsanwälte  
und Steuerberater

**Regelmäßige**

Listung als führende und  
empfohlene Berater in den  
Fachmedien



**10 Büros**  
an zentralen deutschen  
Wirtschaftsstandorten



Luther ist eine führende deutsche Wirtschaftskanzlei, die umfassende rechtliche und steuerliche Dienstleistungen anbietet. Zu unseren Mandanten zählen mittelständische Unternehmen und Großkonzerne sowie die öffentliche Hand.

# Auszeichnungen

Unsere Arbeit und unsere Kanzlei werden national wie international regelmäßig ausgezeichnet.

**68** Partner werden in „The Legal 500 Deutschland 2019“ empfohlen

Im achten Jahr in Folge wurde Luther in die „GAR100“ aufgenommen



**12** Partner sind in „WHO'S WHO LEGAL“ gelistet

**26** Partner zählen zu den „Best Lawyers“ International

**12** Beratungsfelder werden in Chambers gelistet

**Ausgezeichnet** als „JUVE Kanzlei des Jahres 2019“



# Unsere China Praxis

China Team mit deutschen und chinesischen Anwälten in China und Deutschland



# Luther.

Auf den Punkt. Luther.